

statistik.aktuell

Frankfurter Bürgerbefragung 2018: Image der Stadt aus Bürgersicht

Die derzeit positive Beurteilung der öffentlichen Sicherheit zeigt sich auch beim Stadtimage. Die Frankfurterinnen und Frankfurter empfinden die Stadt so sicher wie lange nicht mehr. In vielen anderen Bereichen konnten die guten Vorjahreswerte allerdings nicht ganz erreicht werden. Besonders bei der Sauberkeit gab es Abstriche.

In Frankfurt lässt es sich gut leben

Die überwiegende Mehrheit der Frankfurterinnen und Frankfurter ist nach wie vor der Auffassung, dass man in der Stadt „gut leben“ kann (61 %/-3 %-Punkte). Allerdings liegen die Werte deutlich niedriger als in den Vorjahren und nur etwas über dem Niveau des Jahres 2005. Fast die Hälfte findet Frankfurt „reizvoll“ (47 %/+1 %-Punkt) und „gastlich“ (49 %/unverändert). Nur etwa jeder achte der befragten Frankfurterinnen und Frankfurter empfindet die

Stadt als „nicht reizvoll“ (12 %/-1 %-Punkt) und „nicht gastlich“ (13 %/-2 %-Punkte).

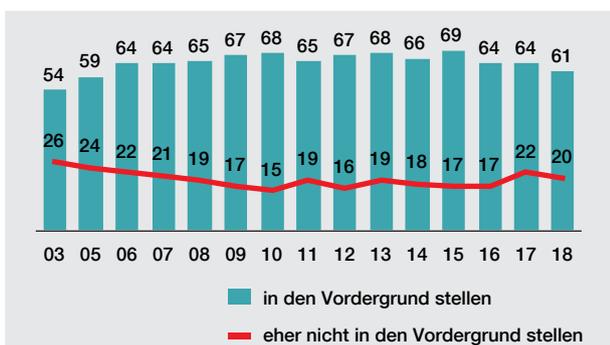
Frankfurt ist international und wirtschaftskräftig

Die Frankfurterinnen und Frankfurter sehen ihre Stadt weiterhin vor allem als „international“ (84 %/-1 %-Punkt) und „wirtschaftskräftig“ (81 %/-3 %-Punkte) an. Über drei Viertel der Befragten, die sich an der im Dezember 2018 durchgeführten Bürgerbefragung beteiligten, stimmten diesen Attributen zu. Viele empfinden die Stadt als „weltoffen“ (74 %/-1 %-Punkt) sowie „modern“ (70 %/-1 %-Punkt) und „interessant“ (69 %/+1 %-Punkt). Weiterhin nur eine Minderheit kreuzte „trotlos“ (10 %/unverändert) oder „provinziell“ (16 %/unverändert) als zutreffende Eigenschaft Frankfurts an.

Stadt ist sicher, aber schmutzig

Wie sich bereits bei der Frage nach den größten Stadtproblemen (frankfurt statistik aktuell 8/2019) und dem Sicherheitsgefühl (frankfurt statistik aktuell 9/2019) gezeigt hat, sind in diesem wichtigen Bereich der gesellschaftlichen Lebensqualität die größten Veränderungen in den Sichtweisen der Frankfurterinnen und Frankfurter zu verzeichnen. Über ein Drittel beurteilen die Stadt als „sicher“ (34 %/+3 %-Punkte) und nur noch ein Viertel (25 %/-5 %-Punkte) sind der gegenteiligen Auffassung. Die Sauberkeit in der Stadt wird dagegen deutlich kritischer als in den Vorjahren eingestuft. Fast ein Drittel kreuzten „schmutzig“ (32 %/+5 %-Punkte) an. Der Wert liegt damit auf dem im Jahr 2004 gemessenen Niveau.

**Beschreibung der Stadt 2003 bis 2018:
Stadt, in der man gut leben kann**

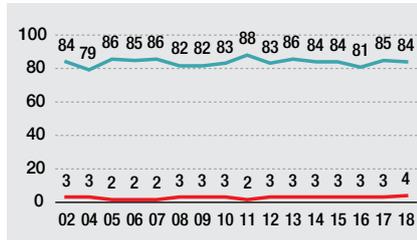


Angaben in %.

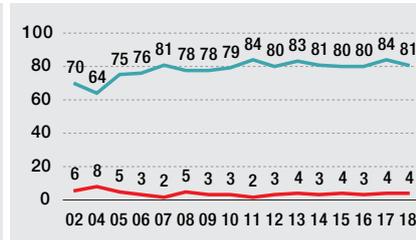
Dob, Br

Eigenimage der Stadt 2002 bis 2018

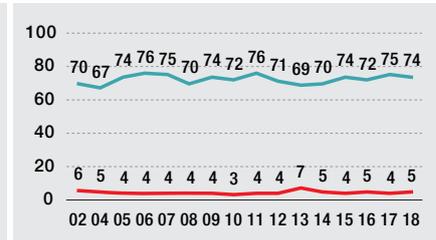
international



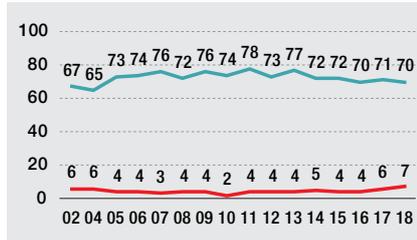
wirtschaftskräftig



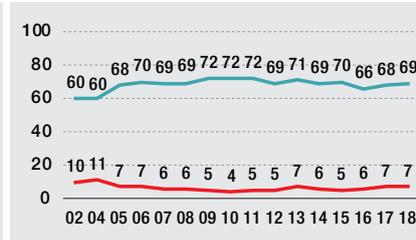
weltoffen



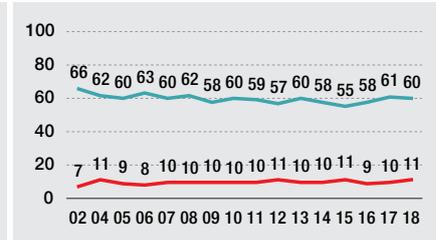
modern



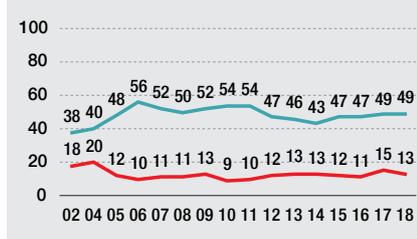
interessant



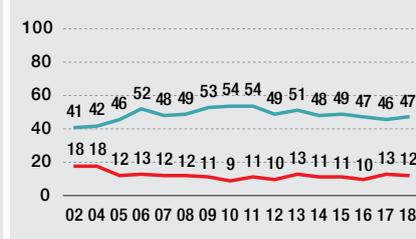
hektisch



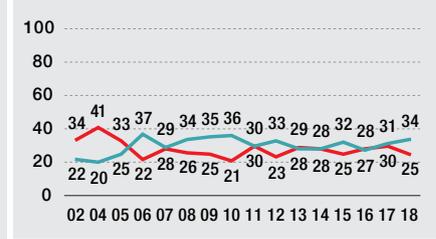
gastlich



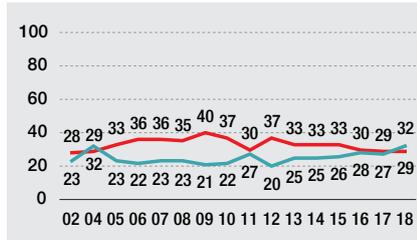
reizvoll



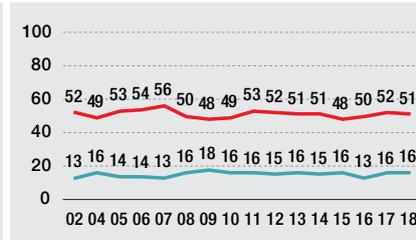
sicher



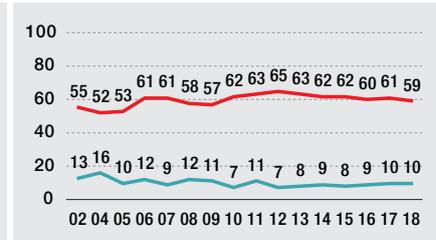
schmutzig



provinziell



trostlos



Angaben in %, fünfstufige Skala, sortiert nach Anteil „trifft zu“.

— trifft zu
— trifft nicht zu

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum
Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301
E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de
http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell

Adresse

